



Chemnitz, 7.11.2011

Veranstaltungstipp

„Eine Frau spürt so was nicht“ – Lesebühnenautorin Kirsten Fuchs zu Gast im TIETZ

Alltägliche Beobachtungen verpackt in skurril-komische Kurzgeschichten über Liebe, Haustiere, Familie, Minderheiten, Bio-Boom oder Mutterglück liest die Berliner Lesebühnenautorin und Kolumnistin am Freitag, 11. November, 20:00 Uhr im TIETZ.

"Eine Frau spürt so was nicht" sind Geschichten wie ein Großstadtleben: Da ist das Mädchen, das sich über die Welt wundert, denn ihre Eltern behaupten zwar, sie lieben sie, schicken sie aber dennoch in die Schule. Da ist die Frau, die auf eindruckliche Weise lernt, warum es Beziehung heißt und nicht „Beliebung“ oder die, die sich wünscht, der Ex solle sich fortpflanzen – ganz weit fort. Und dann die „Pärchenpest“ mit ihrem Liebesgesäusel, das sogar Spinnen dazu bringen kann, sich im eigenen Netz zu erhängen. Schließlich die Mutter, die Zwillinge bekommt, die zu echten „Flegelfällen“ werden – Kirsten Fuchs' Alter Ego bleibt nichts erspart.

Kirsten Fuchs betrachtet den Alltag durch eine verschmierte rosa Brille. Mit Sprung im Glas. Aber natürlich in 3D. Großes Herz, große Gefühle. Nichts übertrieben, alles wahr. Kalauerverdacht wird bestätigt. Macht aber nichts.

„Kirsten Fuchs ist wie ihre Texte: charmant, intelligent und sehr, sehr komisch. Wenn ich mit ihr zusammen auftrete, mache ich häufig absichtlich kurze Texte, damit ich mehr von ihr hören kann. Große Klasse.“ Horst Evers

Kirsten Fuchs wurde in Karl-Marx-Stadt geboren und ist in Berlin aufgewachsen. 2003 gewann sie den renommierten Literaturwettbewerb „Open Mike“. Kirsten Fuchs war Mitglied verschiedener Berliner Lesebühnen, seit 2008 liest sie bei der Chaussee der Enthusiasten. Von 2003 bis 2005 war sie Kolumnistin für die taz. Seit 2007 schreibt sie für Das Magazin. Zuletzt erschienen: „Die Titanic und Herr Berg“, „Zieh dir das mal an!“, „Heile, heile“ und „Nicht der Süden“ (zusammen mit Volker Strübing).

Kirsten Fuchs, „Eine Frau spürt so was nicht“, Erzählungen, Voland & Quist, Dresden 2011

Termin: Freitag, 11. November 2011, 20:00 Uhr
Ort: Das TIETZ, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz, Veranstaltungssaal
Eintritt: 7,- / ermäßigt 5,- € / Kartenreservierung unter Tel: 0371 488 4366
Veranstalter: Stadtbibliothek Chemnitz und Verlag Voland & Quist

Kontakt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
www.stadtbibliothek-chemnitz.de / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de